

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 9

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

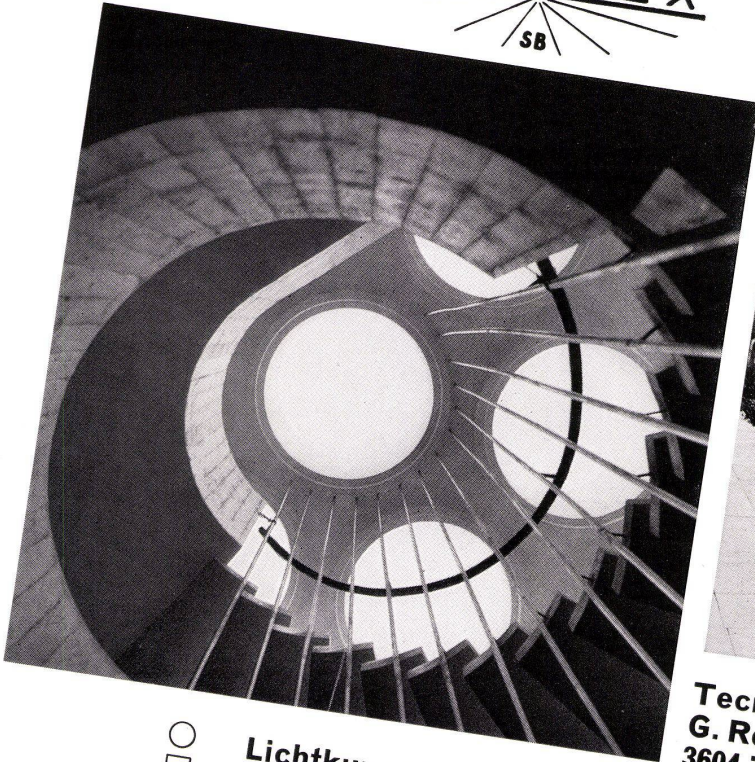
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

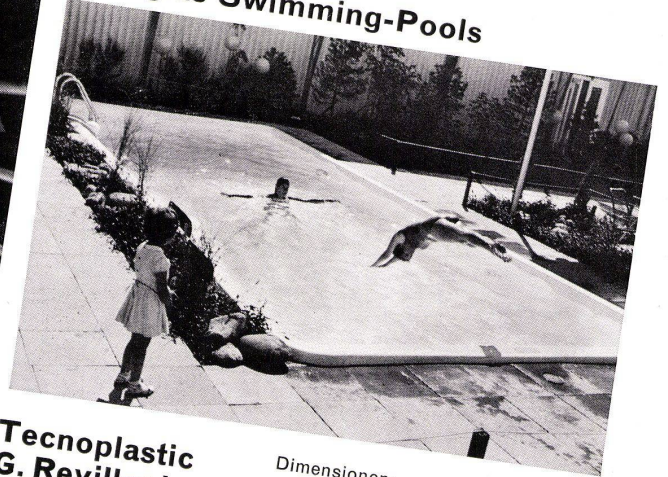
POLYLUX
SB

**Beratung und
Ausführung für
Fabrikbauten
Verkaufszentren
Schulhäuser**



○
□
□
**Lichtkuppeln
lieferbar
in 50 Typen**
Lichtmaße von 70 bis 500 cm

Fiberglas Swimming-Pools



**Tecnoplastic
G. Revillard
3604 Thun**

**Tel. 033/3 18 69
Buchholzstraße 4**

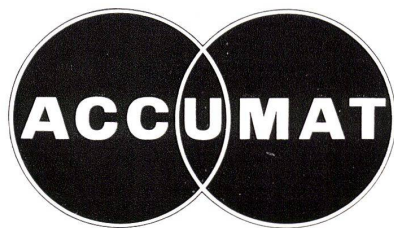
Dimensionen:
4,0 m × 10,0 m × 1,5 m,
andere Größen: 4,0 m × 6,0 m,
4,0 m × 8,0 m und 4,0 m × 12,0 m

**LACAR
NAPPA**

echtes Schweizer Leder
für feine Polstermöbel

naturweich
farbecht
unverwüstlich

Verkauf durch Gut & Co. 8152 Glattbrugg
Telephon 051/83 44 11



Monotherm

**Accum AG
8625
Gossau ZH
051 - 78 64 52**



Der ideale Allstoff-Heizkessel mit unerreichter Wirtschaftlichkeit

Der ACCUMAT-Monotherm mit aufgebautem Boiler ist so konstruiert, dass der Oelbrenner nach Belieben gewählt werden kann. Die Verfeuerung von Heizöl, Koks, Anthrazit, Holz und Abfällen erfolgt in **einem** Feuerraum, und zwar ohne Umstellung. Der grosse, absolut freie Füllraum bietet sowohl für den Betrieb mit Oel als auch mit festen Brennstoffen die günstigsten Bedingungen. Die Warmwasserbereitung ist sehr billig und vermag jedem Komfortanspruch zu genügen. Der ACCUMAT senkt die Installations- und Baukosten. Er eignet sich nicht nur für Neubauten, sondern auch zur Modernisierung von bestehenden Anlagen.

Slums, Unterbeschäftigung und wirtschaftlicher Ausbeutung.»

Ben Higgins hat diese Theorie der Raumordnung noch auf ein ganz neues Gebiet angewandt, nämlich auf die wirtschaftlichen Aspekte des Bilingualismus und der Zweisprachigkeit.

Das Ergebnis dieser Nachforschungen hat ergeben, daß es innerhalb der Verwaltungsstruktur eines Landes eine stabile Organisation geben muß, die dafür verantwortlich ist, den wirtschaftlichen Unterschied zwischen den größeren ethnischen Gruppen zu verringern. Unter Berücksichtigung der regionalen Entwicklungsprogramme muß versucht werden, die Spannungen zwischen den ethnischen Gruppen durch eine Erhöhung des allgemeinen Lebensstandards der wirtschaftlich Benachteiligten zu beseitigen.

Ein kürzlich gehaltenes Symposium in Washington D.C. beschäftigte sich mit dem Thema «The troubled Environment». John H. Rubel wies auf die Unmöglichkeit einer bedeutungsvollen Verbesserung der existierenden Städte hin. Er sprach von Tradition, privaten Interessen und Selbstgefälligkeit und anderen eingefleischten Einstellungen zu den Problemen unserer Städte. Er schlug daher vor, daß eine Allianz zwischen Regierung und privater Industrie in den Vereinigten Staaten geschaffen werden sollte ähnlich der bereits existierenden Arbeitsgemeinschaft, die sich als notwendig bei Apollo- und Gemini-Raumfahrttechnologie erwies.

Eine solche «New city technology» ist aber noch nicht ins Leben gerufen, doch wird vorgeschlagen, daß die Regierung in den Vereinigten Staaten ein Programm für völlig neue Städte mit je einer Million Einwohner durch zwei Milliarden Dollar pro Jahr subventionieren soll. Auf Grund dieser Vorschläge hat der amerikanische Kongreß beschlossen, grundlegende Verbesserungen im Bereich der Stadtplanung und Raumordnung auszuarbeiten. Diese sollen darauf abzielen, gültige Ideen für Demonstrationsstädte zu entwickeln. Das stellt einen großzügigen und uneingeschränkten Angriff auf die sozialen und städtebaulichen Probleme in den heruntergewirtschafteten «neighborhoods» dar. Vor allem will man versuchen, neue Wege zu betreten, die von experimentellen Untersuchungen und schöpferischen Ideen ausgehen. Man rechnet damit, daß dieses Programm für die Entwicklung der betroffenen sozialen Gruppen grundlegende Veränderungen mit sich bringt. Als Beispiel sei die Umwandlung von überalterten Stadtteilen in vorbildliche «neighborhoods» angeführt. Hierbei wird nicht nur ein verbessertes Wohnungsniveau angestrebt, sondern auch die Versorgung mit allen notwendigen öffentlichen Einrichtungen, wie Verkehrs-, Gesundheits- und Erziehungswesen, also der Infrastruktur. Besonderer Wert wird auf die Beteiligung der betroffenen Bevölkerung gelegt, die das Gefühl der Mitarbeit und Mitverantwortung als ein ständiges Element ihrer Wohnungsgemeinschaft entwickeln soll. Es ist klar, daß diese Elemente der Planung auf private Initiative abzielen, die ihrerseits wieder auf eine effektvolle und beständige Zusammenarbeit von öffentlicher Hand und Privatinitiative hinausläuft.

Der bekannte Harvard-Ökonom John K. Galbraith hat fernerhin eine Reihe von neuen Ideen vorgeschlagen, die einen entscheidenden Einfluß auf die Planung dieser Demonstrationsstädte haben könnten, sofern eine langfristige Perspektive am Platze ist. Galbraiths Bücher «American Capitalism» und «The Affluent Society» enthalten grundlegende Vorschläge für die Reorganisation von Regierung und Industrie.

Vor kurzem hat er diese Ideen in seiner Vorlesungsserie «Der neue industrielle Staat» noch erweitert, die darauf abzielen, daß der Staat Funktionen, die bisher von der halbprivaten Großindustrie ausgeführt wurden, übernehmen muß. Ein solcher Wechsel der bisher üblichen wirtschaftlichen Funktionen könnte sich dann besser an die sich ständig ändernden technologischen Methoden anpassen und dabei unerwarteten Reichtum schaffen. Solche riesigen und komplexen Unternehmungen würden natürlich die städtebaulichen und Raumordnungsfaktoren beeinflussen.

Weil eine solche ökonomische Revolution dem gegenwärtigen Erfolg der freien Wirtschaftsorganisation widerspricht, muß man doch das Problem der effektvollen technologischen Organisation im Auge behalten. In jedem Falle muß damit gerechnet werden, daß unkontrollierbare psychologisch bedingte Reaktionen der Einwohner einen entscheidenden Einfluß auf die Form und Organisation ihrer Städte ausüben könnten, die im krassen Widerspruch zu technologisch bedingten Lösungen stehen.

George Kozmetsky hat vor etwa einem Jahr die folgenden Gedankengänge während des Goddard Memorial Symposiums der American Astronautical Society entwickelt unter dem Titel «Automation in the Year 2001».

«Ohne Zweifel wird die industrielle Automation im Jahre 2001 mehr auf der Anwendung der neueren Ergebnisse in der Forschung beruhen, als auf unvorhersehbaren und sensationellen Entdeckungen. Deshalb ist es durch Erweiterung des gegenwärtigen Forschungsstandes möglich, eine Reihe von brauchbaren Vorhersagen zu machen, die das interessante Aufgabengebiet der industriellen Automation, das sich uns so rapide eröffnet, betreffen.» Die Vorhersagen, die in dieser Abhandlung besprochen werden, begründen sich auf Ausdehnung der drei folgenden modernen Disziplinen:

1. Mechanische Kontrolle und Berechnung (servo-mechanical control and computation)
2. Prinzipien der Betriebswirtschaftslehre für Planung und Kontrolle. (management science principles for planning and control)
3. Raumfahrttechnologie der Vereinigten Staaten (U.S. space technology)

Die grundlegende These dieser Abhandlung ist, daß Wirkungen durch Ursachen hervorgerufen werden, die ihrerseits wieder das Ergebnis vorhergegangener Ursachen sind. Jedes der obengenannten Forschungsgebiete wird als Ursache untersucht und dann weiter verfolgt werden,